

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Mikro- und Makroökonomik
Code der Lehrveranstaltung	30164
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	ECON-01/A
Sprache	Deutsch
Studiengang	Bachelor in Tourismus-, Sport- und Eventmanagement
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Stefan Franz Schubert, StefanFranz.Schubert@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/economics-management/academic-staff/person/8367
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	1
KP	8
Vorlesungsstunden	48 Prof. Stefan Franz Schubert
Laboratoriumsstunden	24 EXE Lecturer to be defined
Stunden für individuelles Studium	-
Vorgesehene Sprechzeiten	24 Prof. Stefan Franz Schubert
Inhaltsangabe	• Theorie des Konsumenten und des Produzenten • Marktformen und Preistheorie • Wirtschaftswachstum und Inflation • Konjunkturschwankungen und Wirtschaftspolitik
Themen der Lehrveranstaltung	I: MIKROÖKONOMIK 1. Einführung

	2. Nachfragetheorie 3. Haushaltstheorie 4. Produktionstheorie 5. Kostenfunktionen 6. Vollständige Konkurrenz 7. Monopol 8. Preisdiskriminierung 9. Oligopol II. MAKROÖKONOMIK 1. Einführung 2. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung 3. Überblick über langfristiges Wachstum 4. Produktionsmodell 5. Solow-Wachstumsmodell 6. Romer-Modell 7. Inflation 8. Kurzfristiges Modell 9. IS-Kurve 10. Geldpolitik und Phillipskurve 11. Staat und Wirtschaft
Stichwörter	• Haushaltstheorie • Produktionstheorie • Vollständiger Wettbewerb • unvollständiger Wettbewerb • Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung • Wirtschaftswachstum • Wirtschaftliche Schwankungen • Der Staat in der Wirtschaft
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Vorlesungen (Frontalunterricht)
Anwesenheitspflicht	-
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	ILO (Intended Learning Outcomes) ILO 1 - Wissen und Verstehen

	ILO 1.1 von Unternehmensentscheidungen in Monopolen in Bezug auf Qualität, Quantität und Preise ILO 1.2 von Modellen der strategischen Interaktion zwischen Unternehmen in oligopolistischen Kontexten ILO 1.3 die Grundprinzipien der Theorie von Angebot und Nachfrage ILO 1.4 die Theorie der Preisbildung ILO 1.5 die Rolle des Staates in der Wirtschaft ILO 1.6 die Grundlagen der Geldwirtschaft ILO 1.7 die Grundlagen der Steuerpolitik und der Haushaltsplanung ILO 1.8 Wachstumstheorie ILO 2 - Fähigkeit, Wissen und Verstehen anzuwenden ILO 2.1 Analyse der Auswirkungen öffentlicher Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität von Reisezielen ILO 2.2 Fähigkeit, wie ein Wirtschaftswissenschaftler zu argumentieren, d. h. die für die Wirtschaftsanalyse typischen Schemata und Kriterien anzuwenden ILO 2.3 Fähigkeit, die Wechselwirkung zwischen individuellen Verbraucher- und Unternehmensentscheidungen und dem Marktgleichgewicht zu erfassen ILO 2.4 Anwendung der Anreiztheorie auf die Beziehung zwischen Anreizen und Verbraucher- und Unternehmensentscheidungen ILO 2.5 Analyse der Auswirkungen verschiedener wirtschafts- und steuerpolitischer Entscheidungen auf die Entwicklung makro- und mikroökonomischer Variablen ILO 2.6 Planung und Bewertung wirtschaftlicher Entwicklungsprozesse im Tourismussektor auf Makro- und Mikroebene ILO 2.7 Analyse der wirtschaftlichen Auswirkungen von wirtschaftspolitischen Maßnahmen für den Tourismussektor auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene ILO 2.8 Grundkonzepte, die für den Besuch der Lehrveranstaltungen in Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirtschaft und Verwaltung nützlich sind ILO 3 - Urteilen (making judgements) ILO 3.1 die wichtigsten Variablen zu identifizieren, die bei Entscheidungen in komplexen Situationen zu verwenden sind ILO 3.2 analytisch und kritisch über Informationen,
--	--

	Erfahrungswerte und Daten zu berichten, um adäquate betriebswirtschaftliche Entscheidungen zu treffen ILO 3.3 die geeignetsten quantitativen und qualitativen Analyseinstrumente auszuwählen, um die Entscheidungsfindung zu unterstützen ILO 3.4 durch Einsatz logischer Schlussfolgerungen und die Verbindung von Informationen und analytischen Instrumenten Lösungen zu finden ILO 4 - Kommunikationsfähigkeit (communication skills) ILO 4.1 Das Erreichen dieses Zieles wird mittels schriftlicher Prüfungen, Gruppenarbeiten, Hausarbeiten, Präsentation von Fallstudien und Projekten sowie der Abschlussarbeit bewertet ILO 5 - Lernfähigkeit (learning skills) ILO 5.1 die Fähigkeit, Daten, Informationen und Erfahrungen zu analysieren, kritisch zu begutachten und zu integrieren ILO 5.2 die Fähigkeit, mögliche Lösungen für Probleme in volkswirtschaftlichen und betrieblichen Bereichen zu entwickeln, die sich auf jene Arbeitskontexte beziehen, welche eine mögliche Berufsaussicht für die Absolventen/Absolventinnen darstellen
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	keine
Art der Prüfung	Klausur (100 %), bestehend aus Multiple-Choice-Fragen und Rechenaufgaben. Alle ILO's werden geprüft (ILO 1 - 5). Selbe Klausur für teilnehmende und nicht-teilnehmende Studierende.
Bewertungskriterien	Ökonomisches Verständnis, analytische Fähigkeiten
Pfichtliteratur	für Mikroökonomik: Allen, Weigelt, Doherty and Mansfield: Managerial Economics – Theory, Applications, and Cases, 8th edition W. W. Norton & Company

	für Makroökonomik: Jones Macroeconomics, 4th edition
Weiterführende Literatur	Varian, Grundzüge der Mikroökonomik, 9. Auflage, De Gruyter Oldenbourg Blanchard und Illing, Makroökonomie, 7. Auflage, Pearson Studium Nechyba: Microeconomics – An Intuitive Approach with Calculus, 2nd edition South-Western Cengage Learning (particularly recommended for an calculus base approach) Pindyck and Rubinfeld: Microeconomics, 6th edition Pearson Addison Wesley Varian: Intermediate Microeconomics with Calculus: A Modern Approach, 1st edition W. W. Norton & Company Frank: Microeconomics and Behavior, 8th edition McGraw-Hill Blanchard Macroeconomics, 5th edition Pearson/Addison-Wesley Dornbusch, Fischer and Startz Macroeconomics, 10th edition McGraw-Hill Acemoglu, Laibson and List: Economics, 1st edition

	Pearson
Weitere Informationen	keine
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Keine Armut, Hochwertige Bildung, Gesundheit und Wohlergehen, Kein Hunger